

und Automatisierung konsequent weitergeführt werden, wobei das Problem darin besteht, den gesamten Reproduktionsprozeß von der Forschung und Entwicklung bis zum Absatz der Erzeugnisse mit Hilfe der elektronischen Daten* Verarbeitung zu erfassen.

Im Berliner Glühlampenwerk gibt es, um einen wissenschaftlich-technischen Vorlauf zu schaffen und bei den entscheidenden Erzeugnissen den Welt höchststand zu bestimmen, eine klare Konzeption zur Konzentration der Kräfte und Mittel durch die staatliche Leitung. So wurden die Erzeugnisse exakt festgelegt, bei denen 1970 bzw. in der Zeit von 1971 bis 1975 der wissenschaftlich-technische Höchststand zu erreichen oder durch sie zu bestimmen ist. In der Plandiskussion werden die eigenen Erzeugnisse mit den Spitzenerzeugnissen im Weltmaßstab verglichen, und es wird festgelegt, welche Erzeugnisse in welcher Zeit und mit welchen Mitteln den Weltstand erreichen und mitbestimmen sollen. Die Parteileitung legt großen Wert darauf, daß die bei der Plandiskussion in dieser Richtung entwickelten neuen Ideen der Arbeiter, Ingenieure und Konstrukteure im Plan 1970 zugrunde gelegt werden.

Regelmäßige Information fördert die Aktivität

Die Forderung unserer Partei an die verantwortlichen Leiter, die Kollektive der Werktätigen regelmäßig, vertrauensvoll und korrekt über die Lage des Betriebes und seine Rentabilität zu unterrichten, erhält für die Planarbeit 1970 großes Gewicht.

Die Parteileitung hat in Vorbereitung und Durchführung der Plandiskussion darauf orientiert, daß sich die Brigaden, die an der Produktion eines Erzeugnisses beteiligt sind, mit den einzelnen Kostenbestandteilen des Erzeugnisses, der Art der Kosten und dem Ort ihres Entstehens im ökonomischen Kabinett vertraut machen. Im Ergebnis einer solchen gründlichen Information der Werktätigen und der Aufnahme exakt abrechenbarer Vorgaben zum Beispiel für den Verbrauch bestimmter Materialien u. a. in die Haushaltsbücher, wird eine große Bereitschaft der Werktätigen zur weiteren Senkung der Kosten entwickelt. Damit wird nicht nur die Aktivität der Schrittmacher weiterentwickelt, sondern auch das bewußte Handeln aller Werktätigen als kollektive sozialistische Eigentümer.

Das zeigte sich deutlich in der ersten Parteigruppenversammlung zur Vorbereitung der Plandiskussion in den Bereichen „All-

gebrauchslampe“ und „Sonderlampe“. Dabei setzte sich zum Beispiel Genosse Gläser für die konkrete Aufgabenstellung seines Bereiches im Plan 1970 ein, die sich aus folgenden Schwerpunkten ergibt:

- Aufbau und Inbetriebnahme einer neuen Fertigungsstraße, die eine höhere Produktivität sichert;
- zeitliche Vorverlegung des vorgesehenen Übergangs vom Zwei- zum Dreischichtbetrieb, um die für 1970 vorgesehene höhere Produktion zu gewährleisten;
- Gewinnung und Qualifizierung der für diese Fertigungsstraße erforderlichen Arbeitskräfte;
- Übergang zum vollen Zweischichtbetrieb an anderen Fertigungsstraßen;
- Kostensenkung durch Einsatz bestimmter Glasmaterialien, für die konkrete Vorgaben erarbeitet und in die Haushaltsbücher aufgenommen werden.

Die Genossen an die Spitze

Die Ergebnisse der Plandiskussion werden also in entscheidendem Maße davon abhängen, wie es die Parteiorganisationen verstehen, die im Brief des Politbüros an die Grundorganisationen der Partei dargelegten neuen Maßstäbe den Werktätigen bewußt zu machen.

In diesem Prozeß des geistigen Erfassens der neuen Maßstäbe ist es notwendig, daß sich die Genossen an die Spitze stellen. Sie müssen allen Werktätigen Rede und Antwort stehen und die Auseinandersetzung mit Mittelmäßigkeit, Selbstzufriedenheit und konservativem Verhalten führen. Deshalb ist es richtig, wenn in der erwähnten Parteigruppenversammlung der Genosse Gläser auch dafür eintrat, daß die verantwortlichen Genossen in den Gewerkschaftsversammlungen den Kollegen klar und eindeutig sagen, welcher Stand in der Planerfüllung erreicht wurde, wo es noch Schulden gibt, wo die Reserven im Bereich liegen und welchen Anteil der Bereich bzw. jede Fertigungsstraße am Plan des Betriebes für 1970 zu bringen hat.

Eine solche Orientierung für das Auftreten der Genossen sichert eine richtige Information der Werktätigen und entwickelt ihr Verantwortungsbewußtsein für das Ganze.^v

Es kommt jetzt darauf an, daß die Parteiorganisationen die Kraft darauf konzentrieren, durch gründliche Beratung mit den Werktätigen den Plan 1970 mit einer hohen, anspruchsvollen Zielstellung vorzubereiten und damit einen guten Beitrag zum 20. Jahrestag der DDR zu leisten.